

## **Protokoll**

zur 4.Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Kölschhausen  
Am Mittwoch, den 25.April 2012 im DGH Kölschhausen  
Sitzungsdauer: 18.00 bis 19.00 Uhr (Ortsbegehung ) 19.00 – 20.00 Uhr DGH

Anwesende:

Walter Hörbel

Kunz, Hans-Jürgen

Tiesler, Bernhard

Hoffmann, Ulrich

Schütz, Manfred

sowie Bürgermeister Jürgen Mock und 1.Beigeordneter K.-H. Eckhardt (im DGH)

### **Top 1 + 2**

Der Vorsitzende Walter Hörbel begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Ortsbegehung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **Top 3 Friedhof**

Das Dach der Urnen Wand sollte verschiefert werden.

Es wurde angeregt, event. eine Ecke des Friedhofes für die Anlage von „Rasengräbern“ herzurichten. (Sollte jedoch noch mit dem Kirchenvorstand abgesprochen werden)

### **Top 4 Sanierung Koppe Weg**

Lt. Bgm. J. Mock ist die Sanierung (s.Protokoll zur 2.Sitzung 2012 am 22.09.12) für dieses Jahr geplant.

### **Top 5 Geschwindigkeitsmessungen in der Ehringshäuser Straße**

Hier sollten Geschwindigkeitsmessungen vor der Gemeinde durchgeführt werden, mit einer Feststellung, wie viel PKW mit erhöhtem Tempo durchfahren.

### **Top 6 Versetzung der Ortstafel (Willkommen in Kölschh.) aus Richtung Ehringsh.**

Herr Jürgen Reichmann, Ehringshäuser Straße 1, Kölschhausen, verlangte mit schriftlichem Antrag vom 14.02.12 (an Ortsbeiratsmitglied H.-J. Kunz). die Versetzung der Ortstafel an seinem Grundstücksrand.

Die Besichtigung führte jedoch zum Beschluss, dass diese Tafel nicht versetzt werden sollte, da es kein Verkehrs- und Sichthindernis ist. Diese Tafel genießt jetzt Bestandsschutz, auch wäre eine Versetzung unverhältnismäßig teuer.

### Top 7 Verschiedenes

Herr Reichmann (siehe Top 6) stellte in seinem Schreiben außerdem den Antrag, dass der „Feldweg“ hinter seinem Haus im Augebiet des Lempbaches wieder hergerichtet und entwässert werden sollte.

Nach Meinung der Anwesenden steht der Aufwand hierfür in keinem Verhältnis zu den Kosten. Außerdem handelt es sich hierbei um eine Überschwemmungsgebiet!

Aufgrund der vorliegenden Bilder von Herrn Reichmann wurde jedoch angeregt, den vorhandenen kleineren Abwasserkanal sowie den Ablauf aus Guss-Ablauf frei zu räumen!

#### Kindergarten:

Der Zaun an der Eingangsseite des Kindergartens zum Grundstück Werner Ferber ist auf der ganzen Länge samt Pfeilern defekt und müsste komplett neu gesetzt werden. Außerdem müsste eine Hangsicherung aus Steinen neu gesetzt werden, da die bisherigen „Bohlen“ total verfault sind. Ebenso sollte einige Sträucher und Bäume am Grundstücksrand entnommen werden.

(Es handelt sich noch um den 1.Zaun bei Kinderteneröffnung)

Bei der Ortsbegehung wurde außerdem noch festgestellt: (Fotos durch Bgm. J. Mock)

Am Anfang der Weingartenstraße (Abzweig vom Sinner Weg) steht auf der rechten Seite ein Pflanzkübel, welcher versetzt oder entfernt werden sollte. Das daneben stehende Schild (Tempo 30 Zone) sollte ebenso an dieser Stelle entfernt werden und einige Meter vorher an einem bestehenden Schildpfeiler angebracht werden.

In der Straße „An der Waage“ sollte genau gegenüber der Einfahrt zum Betriebshof der Firma Bender der schmale Randstreifen auf geteert werden, damit bei Stark Regen das Wasser nicht gegen die Grundstücksmauer läuft.

Am Anfang der „Brunnenstraße“ (von Ehringshäuser Straße) ist die Teer Decke direkt am roten Pflaster aufgerissen und sollte ebenso bei geteert werden.

In der „Ehringshäuser Straße“, direkt an Anfang zur Straße „Am Hofacker“ ist auf der linken Seite die Randentwässerung ein- und abgebrochen (unsachgemäße Reparatur?). Hier sollte ebenso der tiefe Riss zu geteert werden und der Randstreifen wieder im richtigen Gefälle neu gesetzt werden.

Ortsbeiratsmitglied Bernhard Tiesler fragte an, ob die an seiner Grundstücksgrenze (Am Baumacker 9) vor Jahrzenten direkt am „Schmidtbach“ stehenden Erlen Bäume gekappt werden können. Bei Stürmen sind schon einige Äste abgebrochen und auf das eigene Grundstück gefallen. Nach Erinnerung wurden diese damals gepflanzt, um dem starken Abspülen des Hanges entgegen zu wirken, nachdem der Betriebshof der gegenüberliegenden Firma Bender erhöht und geteert werden und auch das Bachbett verengt wurde. ?

Walter Hörbel  
Ortsvorsteher



Bernhard Tiesler  
Schriftführer

